

## Nocte Obducta "Vorbei"

Visit "[Vorbei](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Wo im Wald an starken Baumen Schaukeln schwangen,  
Kinder lachten  
Baumeln Zeugen der Verzweiflung, rauhe Stricke, kalte  
Leichen  
Wo ich manches mal im Park das Leben liebte, trieben  
trage  
Die Kadaver toter Enten auf den stinkend seichten  
Teichen

Wo sind die Schatze, die wir fanden?  
Wo sind die Stunden, die verschwanden?

Ich sehe keine Farben mehr, nur Tod und das, was  
frueher war  
Mein Spiegelbild ein Grabstein, an dem sich ertraumte  
Ghoule laben  
Leere Hande fahren teilnahmslos hinauf zu hohlen  
Wangen  
Meisen, Amseln werfen nun die Schatten von Geiern  
und Raben

Wo ist das Lachen, das wir kannten?  
Wo sind die Pfade, die verbanden?

Halb erfror'ne Fremde haben letzte Nacht im kargen  
Park  
Den Statuen die Kleider grob und ungeschickt vom Leib  
geschlagen  
Und der Kelch des Lebens, unter meinem schweren  
Schritt ist er  
Zerbroch'nes Glas, an dem susses Wein noch klebt aus  
alten Tagen

"Die fetten Jahre sind vorbei"  
Es steht an all den hohen Mauern  
Und es quillt aus all den Maulern  
Die um all die Jahre trauern

"Der Born der Freunde ist versiegt"  
Murrts das Volk in den Tavernen  
Und an Grabern kniet ein Mann  
Der musste toeten, um zu lernen

Visit [Nocte Obducta](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.